

Nr. 21 € 8,50

architektur

international



gmp • Architekten von Gerkan, Marg und Partner

CHINESE MINDS



UNVERWECHSELBARE IDENTITÄT

Helmut Riemann Architekten GmbH, Lübeck: Reemtsma-Park, Hamburg

Zu den essentiellen Bauaufgaben der heutigen Zeit und damit zu den größten Herausforderungen zählt die Erneuerung und Modernisierung von Bestandsgebäuden.

Dabei stehen sowohl die Gestaltungsqualität der neuen Nutzungsansprüche wie auch der effiziente Umgang mit Energieressourcen im Fokus der planerischen Aufgaben. Ein Paradebeispiel für ein sorgsam geplantes Gleichgewicht zwischen bestehenden Freianlagen und Gebäuden, einen feinfühligem Umgang mit Gebäude- und Pflanzenbestand ist der Reemtsma-Park in Hamburg. So kommt es auch nicht von ungefähr, dass die Jury des BDA Hamburg Architektur den Umbau der Reemtsma Verwaltungsbauten, die denkmalgerechte Sanierung der Reemtsma Villa sowie die südlichen und nördlichen Neubauten

mit dem Preis 2010 „Zukunft im Bestand“ ausgezeichnete.

PERFEKTE ZUSAMMENARBEIT VON BAUHERREN, ARCHITEKT UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Nahezu vier Jahre arbeiten das Büro Helmut Riemann Architekten, Lübeck, und die Landschaftsarchitekten WES & Partner, Hamburg, Hand im Hand um die besondere Idee des Bauherren „Leben im Park“ zu realisieren: Alte Bäume, Licht und Schatten, Weite und Großzügigkeit, ergänzt durch einen maßvollen künstlerischen Umgang in zeitgemäßer Haltung, haben eine eigenständige und unverwechselbare Identität entstehen lassen.

Den vorhandenen Qualitäten und Elementen Rechnung tragend, blieben die Ergänzungen der Landschaftsarchitekten im Bereich des Parks z



OBJEKT

Reemtsma-Park, Hamburg

ARCHITEKT

Helmut Riemann Architekten GmbH
Am Spargelhof 2, 23554 Lübeck
Tel.: (0451) 48 42 8-0, Fax: (0451) 48 42 8-20
sekretariat@riemann-luebeck.de, www.riemann-luebeck.de

LANDSCHAFTSARCHITEKT

WES & Partner
Jarrestraße 80, 22303 Hamburg
Tel.: (040) 27 841-0, Fax: (040) 270 66 68
wesup@wesup.de, www.wesup.de

FOTOS

Helmut Riemann Architekten GmbH

U.A. BETEILIGTE FIRMEN

NÜTHEN Restaurierungen

haltend aber gezielt und einzigartig, die 57 großzügig geschnittenen Wohnungen versprühen ihren jeweils individuellen und markanten Charme. Dabei bildet die 1932 von Martin Elsaesser errichtete „Reemtsma-Villa“ Keimzelle auf dem Gelände: Zu dem knapp 2000 Quadratmeter großen, integridistisch gestalteten Wohnhaus gehörten umfangreiche Nebenanlagen, wie Reitbahn, Tennisplatz, Wirtschaftsgebäude und Gewächshäuser, die sich mit dem von Leberecht Migge thematisch differenziert gestalteten Park verknüpften. Das seinerzeit teuerste Privathaus in Deutschland würde damals nach heutiger Rechnung rund 18 Millionen Euro kosten. Nach dem Krieg wurde das im Inneren z.T. bereits stark veränderte Wohnhaus nicht wieder von der Familie bezogen, sondern von Godber Nissen umgebaut für die neue Nutzung als Büro und Casinogebäude der Fa. Reemtsma, die nun ihren Verwaltungssitz in das großbürgerlichen Anwesen verlegte. Ergänzend errichtete Godber Nissen 1952 bis 1954 auf dem Parkgrundstück einen neuen Verwaltungskomplex. Um den großzügigen Charakter des 8 Hektar großen Parkgeländes nur wenig zu beeinträchtigen, und um dem Charakter der Umgebung mit ihren einzeln stehenden Wohnhäusern Rechnung zu tragen, war die Baumaschine in drei Baukörper gegliedert worden, die mit zentralen Verbindungsbauten gekoppelt wurden: Der zweigeschossige Eingangsbaus (Haus A); der Vorstandsbau mit Staffelgeschoss (Haus B) und der Verwaltungsbau (Haus C). Mit dem Eigentümerwechsel in 2003 begann die Neukonzeptionierung des Geländes: der Auftrag zum Umbau der Verwaltungsgelände in Wohnhäuser ging aus dem 2004 von den Riemann Architekten gewonnenen Wettbewerb hervor. Es folgten der Auftrag, die „Reemtsma-Villa“ denkmalgerecht zu sanieren und für eine zeitgemäße Büronutzung umzuwandeln sowie der Auftrag zur Planung weiterer Wohnhäuser, die den Park zum „Wohnpark“ ergänzen. ■

NÜTHEN
RESTAURIERUNGEN

**ERHALTUNG UND PFLEGE
HISTORISCHER WERTE**

Schopenstehl 32
20095 Hamburg
Tel.: 040-35714785

www.nuethen.de